

Beilage zu Nr. 109 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 10. Mai 1868.

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Gutem Vernehmen nach hat der an unserer Universität lehrende außerordentliche Professor für Kirchenrecht Dr. jur. Emil Friedberg Seitens der Großherzoglich. Badischen Regierung einen Ruf als ordentlicher Professor an die Universität Freiburg erhalten und angenommen.

Bestalozzi-Zweigverein „Halle und Umgegend.“

Zu der künftigen Donnerstag den 14. Mai c. abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden General-Versammlung werden die Mitglieder des genannten Vereins hierdurch ergebenst eingeladen. 1) Antrag betreffs Zahlung der Beiträge. 2) Vorschläge zur Vertheilung. 3) Mittheilungen.

Halle, den 8. Mai 1868.

Der Vorstand.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 19. April der Gelbgießer Rusche mit E. S. Hammer. — Der Schuhmachermeister Delschläger mit M. E. Scholze. — Der Böttchermeister Werm mit M. A. A. Neumeister.

Ulrichsparochie: Den 23. April der Kaufmann Kilian mit M. E. B. C. Schwarzwälder.

Moritzparochie: Den 29. März der Kanzlei-Inspector am Königl. Kreisgericht hier selbst Schache mit M. W. F. Ehricht. — Den 19. April der Schuhmachermeister Schellner mit M. J. Ch. Richter. — Der Bahnwärter Kappsilber mit M. F. L. Beyer. — Der Handarbeiter Voigt mit F. B. Reinecke.

Katholische Kirche: Den 13. April der Schmied Krift mit J. F. S. Weber. — Den 14. der Schneidermeister Großpietsch mit Wittve B. Trautmann geb. Brüggemann. — Den 23. der pens. Steuer-Controleur v. Wittowsky mit Wittve J. Ch. E. Brzostowsky geb. Wolff.

Neumarkt: Den 13. April der Kaufmann Securius mit A. Zscheyge. — Den 22. der Pastor zu Felcht Simon mit J. E. Kramer.

Glauchau: Den 19. April der Fischer Künstling mit verw. P. H. Barth geb. Müller. — Den 21. der Kaufmann Brandt mit P. M. Schaal.

Geborene.

Marienparochie: Den 3. November 1867 dem Rentier Erdmann ein S., Anton. — Den 29. Januar 1868 dem Hausbesitzer v. Vila ein S., Ernst Alexander Herwegen. — Den 14. Februar dem Tapetenbrucker Stelzner eine T., Ida Minna Hedwig. — Den 7. März dem Glasermeister Hedert ein S., Johannes Andreas. — Den 20. dem Getreidehändler Frenzel eine T., Friederike Ida Anna.

Ulrichsparochie: Den 3. März dem Conditior Wernicke eine T., Friederike Luise Henriette Sophie. — Den 13. dem Maurer Kröbel eine T., Bertha Amalie Martha. — Den 20. dem Böttchermeister Vergner ein S., Wilhelm. — Den 26. eine unehel. T., Friederike Anna Emma.

Moritzparochie: Den 15. Februar dem Schlossermeister Unger eine T., Lucie Jenny. — Den 18. dem Photographen Höpfner ein S., Johannes Carl. — Den 29. dem Secretair Richter eine T., Johanne Catharine Hedwig. — Den 6. März dem Hülfsbahnwärter Kappsilber eine T., Pauline Marie Luise Auguste. — Den 17. dem Schuhmachermeister Müller eine T., Emma. — Den 25. dem Maurer Schütze ein S., August Otto Hermann. — Den 31. dem Handels-

mann Weickardt eine T., Amalie Emma Anna. **Entbindungsinstitut:** Den 12. April ein unehel. S., Friedrich August Johann.

Domkirche: Den 4. März dem Kaufmann Jahn eine T., Caroline Mathilde Clara. — Den 5. dem Kreisgerichts-Canzlisten Torlöse eine T., Marie Caroline Dorothee Hermine Helene. — Den 9. dem Tischlermeister Hohmann ein S., Friedrich Hermann Carl. — Den 10. April dem Schneidermeister Matthäus eine T., Martha Alida.

Katholische Kirche: Den 19. Februar dem Tischler Otto ein S., Carl August Heinrich Richard. — Den 18. März dem Kaufmann Hey ein S., Johannes Friedrich Joseph. — Den 29. dem Sattler Müller ein S., Ernst Louis. — Den 16. April dem Kaufmann Föse ein S., todtgeb. — Den 17. eine unehel. T., Henriette Bernhardsine. (Entbindungsinstitut.)

Neumarkt: Den 18. Februar dem Braumeister Leonhardt ein S., Richard Oskar. — Den 5. März dem Zimmergesellen Wege eine T., Auguste Marie Minna.

Glauchau: Den 23. Februar dem Fabrikarbeiter Wille ein S., Friedrich Johann August. — Den 28. dem Defonomie-Inspector Wagener eine T., Olga. — Den 13. März dem Handarbeiter Ulrich ein S., Friedrich Carl. — Den 18. ein unehel. S., Carl Adolf Arthur. — Den 8. April eine unehel. T., Bertha Emilie. — Den 9. dem Prediger und Inspector der Waisen-Anstalt Pfaffe eine T., Hedwig Henriette.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 18. April der Maurer Kabit, 52 J. Leberleiden. — Den 20. des Büchsenmachermeisters Schröter Ehefrau, 60 J. Wassersucht. — Des Webermeisters Thiemecke aus Gerbstedt Ehefrau, 53 J. 2 M. Wundrose.

Ulrichsparochie: Den 15. April des Maurers Berger S. Otto, 9 J. 4 M. Knochenfraß. — Den 16. des Glasermeisters Stauchelroth S. Julius, 11 J. 6 M. 5 T. Brustkrampf. — Den 17. eine unehel. T., Luise, 1 M. 25 T. Atrophie. — Den 18. des Handarbeiters Butthoff S. Reinhold Friedrich Wilhelm, 3 J. 7 M. 11 T. Darmfatare. — Den 19. des Freigutsbesitzers Hagemann S. Friedrich August Emil Otto, 4 M. 15 T. Brechdurchfall. — Den 20. der Klempnermeister Kennenpfennig, 45 J. 7 M. Lungenschlag. — Den 21. des Kaufmanns Kämpf S., todtgeb. — Den 22. der Kreisrichter Müller, 57 J. 1 M. Gehirnleiden. — Des Civil-Ingenieurs Angermann Ehefrau, 39 J. 6 M. 4 T. Schwindsucht.

Moritzparochie: Den 16. April des Schlossermeisters Mollnau T. Martha, 1 M. 1 T. Krämpfe. — Des Schuhmachermeisters Gurland S. Rudolf Robert Eduard, 1 J. 1 T. Luftröhrentzündung. — Den 20. der Handarbeiter Sachse, 64 J. 2 M. 9 T. Lungenschlag.

Stadt Krankenhaus: Den 19. April der Zimmergeselle Noack, 22 J. 12 T. Herzfehler.

Katholische Kirche: Den 3. April des Schuhmachermeisters Wenhäcke Ehefrau, 28 J. 7 M. 26 T. Kehlkopfschwindsucht. — Den 4. der Almosengosse Thumme, 80 J. Altersschwäche. — Den 16. eine unehel. T., Marie, 3 M. 21 T. chronischer Durchfall. — Den 19. der General-Major von Seydewitz, 68 J. Leberleiden. — Den 26. der Staats-Telegraphist Reutermann, 50 J. 6 M. Darmverengung. — Den 29. eine unehel. T., Marie, 1 J. 2 M. Bräune.

Neumarkt: Den 16. April der Seilermeister Meyer, 40 J. 7 M. Abzehrung. — Den 19. des Schuhmachermeisters Steffen T. Anna, 11 M. Gehirnentzündung. — Den 20. des Dr. phil. Straßer T. Barbara, 1 J. 4 M. 14 T. Diphtheritis. — Die Wittve Hafe, 86 J. Altersschwäche. — Den 21. der Seifensiedermeister Weidlich, 29 J. erschossen.

Glauchau: Den 14. April des Kreis-Physikus Lambert zu Düren nachgel. T. Leopoldine, 22 J. Lungentuberculose.

Hülfsverein für Ostpreußen.

An Geschenken zur Lotterie für die Nothleidenden in Ostpreußen sind eingegangen:

Bei Herrn v. Bieren: Fr. H. 2 Ampeln; Fr. W. 2 Leuchter; Fr. B. 1 Schreibzeug; Fr. F. 1 Sahnengießer; Fr. H. 1 Körbchen und 1 Arbeitstäschchen; Fr. R. 1 Tasse, 1 Briefbeschwerer, 1 Kragen mit Stulpen, 1 Cravatte; Fr. S. 1 Arbeitstäschchen und 1 Stehtragen.

Bei Herrn Dr. Jacobson: Fr. R. 1 Tasse; Hoflieferant S. 1 Tischnen von Mahagony; Fr. Th. 2 Figuren u. 1 Körbchen von Sberollth; Fr. B. 1 Nähkorb; Fr. F. Spieß 1 Dtd. Cigarrenspitzen; Fr. Photograph Altmann 1 Delgemälde; Fr. B. 3 Bilder; R. F...ch 1/2 Dtd. Messer und Gabeln.

Bei Herrn Dschentkecht: N. N. 1 Paar Schuhe.

Bei Herrn Gerichts-Rath Freund: Hedert's Kinder 2 Blumenbasen und 2 Leuchter; F. 1 Vase.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Retour-Sendungen.

- 1) Eine Kiste, sig. G. K. # 50., an Gustav Knorre in Gotha.
 - 2) Ein Packet, sig. H. P. # 24., an Hartig in Bremen.
 - 3) Ein Packet, sig. H. G. 6., an H. Groeper in Cönnern.
- Halle a/S., den 7. Mai 1868. Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von Wasserleitungen in dem Arbeitshaufe, Hospitale und Siechenhaufe soll sub-missionsweise vergeben werden. Kosten-Anschläge und Bedingungen liegen auf dem Stadtbauamte zur Einsicht und werden daselbst schriftlich versiegelt Offerten bis Donnerstag den 14. Mai er. Vormittags 10 Uhr entgegengenommen.

Halle, den 8. Mai 1868.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Entreprise für Drahtflechter.

Die Herstellung und Anbringung von 16 Stück großen Drahtgittern vor den Fenstern der Petersberger Kirche soll auf dem Wege der Sub-mission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmungslustige ersuche ich, mir ihre Offerten bis zum 14. d. Mits. Morgens 11 Uhr schriftlich und versiegelt einreichen zu wollen, und können Anschlag und Bedingungen zuvor in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Halle, den 5. Mai 1868.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Rohlensteine

kann ich von heute ab wieder jede Bestellung liefern.

C. Starck, Rathhausgasse 5.

1 Sopha steht billig zu verk. gr. Steinstr. 25.



Ein Paar fehlerfreie

Wagen-Werde, für

jeden Gebrauch passend, stehen zum Verkauf

gr. Ulrichsstraße 24.

Vollsaftigen Schweizerkäse nur in Prima-Qualität à 11. 9 u. 10 Sgr. Wolke.

Birkene Kleidersecretaire, eiserne Kommoden, Sophaestelle billig vor dem Steinhof 10.

Zu verkaufen: billigste Bauhölzer, gesund u. trocken, Fichten à 8 u. 8 1/2 Sgr.; kernige Kiefern, fast ohne Splint, à 9 Sgr. der C. franco Bahnh. vollkantig beschlagen od. geschnitten, in allen Längen u. Stärken zu beliebiger Auswahl haben 10,000 C. in Commission, daher so billig. Halle a/S. J. G. Mann & Söhne.

Ein Haus mit Garten, mittlerer Größe, Gartengasse Nr. 10 gelegen, ist für den Preis von 4000 Thlr. zu verkaufen oder auch von Joh. c. ab für 200 Thlr. im Ganzen zu verm.

Stricker sucht gr. Steinstraße 73, im Hofe.

Dankagung.

Ueber 3 Monate litt ich an einer Wunde mit bedeutender Entzündung am Schienbein. Auf Anrathen des Inspector Herrn Hemig aus Pissa wandte ich die Universal-Seife des Herrn J. Dschinsky in Breslau, Karlsplatz 6, nach Vorschrift an. Bald verspürte ich Linderung der Schmerzen und binnen einigen Wochen wurde ich von meinem Fußübel ganz befreit. Dem Erfinder dieser vorzüglichen Universal-Seife, Herrn J. Dschinsky in Breslau, sage ich dafür meinen wärmsten Dank.

Neukirch, Kr. Breslau, im März 1867.

Fritsch, Schmieberemeister.

Nach dem Gebrauch der Dschinsky'schen Gesundheits- und Universal-Seifen bin ich von dem giftigen Uebel, welches in der Hüfte und Kniescheibe am schmerzhaftesten war, in kurzem befreit worden und erfreue mich des Gebrauchs meiner Glieder wieder wie früher. Dies bescheinigt hiermit der Wahrheit gemäß Herrn Dschinsky in Breslau, Karlsplatz 6:

Breslau, den 19. Juli 1867.

Willy. Wiese, Gelbgießermeister.

J. Dschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henke**, Schmeerstraße 36.

Nähmaschine, schon längere Zeit im Gebrauch, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres gr. Klausstraße 4, 2 Tr.

Kisten, Schachteln eigener Fabrik; Brennholz im Ganzen und einzeln, in Scheiten und kleingehackt, verkauft fortwährend billigst; Bestellungen auf Kisten werden schnell, pünktlichst und billigst ausgeführt. **W. Müller**, gr. Sandberg 1.

Mottenpulver, Wanzenod.

Ameisenpulver, sämmtl. ganz probat, empf. **D. Feller**, Bärngasse 4.

1 dreibeiniger Schemel, 2 Bänke, 4 Sessel, 2 Stühle, alles von Mahagony, desgl. 1 Kinderbett mit Matrage, 1 Schaukelstuhl u. 1 Reit-sattel ist kl. Klausstraße 15 zu verkaufen.

Blechröhren, Lederschläuche, beides mit Messinggewinde versehen, nebst den dazu gehörigen Messinghähnen ist kl. Klausstraße 15 zu verkaufen.

Kommode, Koffer und Platte mit 2 Eisen zu verkaufen **Grafeweg 17.**

Selters und Soda-Wasser

von Dr. **Strube** in Leipzig

offeriren wir in stets frischer Füllung, wobei wir die Rechtheit des Fabrikats garantiren und nicht anderwärts fabricirte Wässer, in Strube'sche Flaschen gefüllt, verkaufen.

Halle a/S., am 8. Mai 1868.

Selmbold & Co.

Milch-Handlung.

Gute saure Milch in Satten

Bärngasse 10 im Laden.

Unzerbrechliche Kinderkämme

à 4 Sgr empfiehl

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.

Swige Kalender à 1 Sgr bei

C. F. Ritter.

Herrn- und Knabenmützen

in Seide, sowie in allen nur möglichen Stoffen, auch die beliebten Stepp-Mützen, wie schon bekannt, immer billig, bei **F. Körner.**

Ein dreiflügliges, sehr gut gehaltenes Thor, 8 Fuß breit, ist Umbauens halber billig zu verkaufen **Frankensstraße 6.**

Gutschlagende Kanarienhähne sind zu verkaufen **Unterberg 8.**

Neue und getragene Herren- u. Damen-Kleidungsstücke, Gardinen, Leinwand, Wäsche, Betten u. dgl. verkauft billiger alter Markt 28.

Kleingemachtes Brennholz u. Hobeispähne stets abzulassen **Steinweg 12, im Hofe.**

Ein großes Faß mit eisernen Reifen und einem Postrock verkauft **Töpferplan 9.**

Gutgeformte trockene Lehmsteine sind fortwährend zum billigsten Preise abzufahren in der Niemeherstraße bei **W. Bennemann.**

Lehm ist unentgeltlich abzufahren

Töpferplan 4.

Grüne Glasbrocken,

Papierabfälle,

Knochen 2c.

kauft zu hohen Preisen

Rudolph Meyen, Rohproducten-Handlung, Leipzigerstraße 6.

Ein **Rollstuhl** wird zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. S.** in der Expedition d. Bl.

Plüsch! Sarzgaſſe Nr. 11. Neelle Preise! Ueberzeugung giebt Kenntniß!

Braunkohlen vorzüglichster Qualität, auch für Formereien geeignet, offerirt:
ab Rößlingen Bahnhof 2 Sgr 6 d . per Tonne,
ab Halle Bahnhof 5 Sgr per Tonne,
ab Rößlingen Bahnhof 2 Sgr per 1000 Steine à 96 C.
Grube Kupferhammer bei See Rößlingen.

Klinik für Mund- und Zahnkranke Montag, Mittwoch, Freitag früh 8—9 in der Chirurg. Klinik unentgeltlich. Dr. Hohl.

1000 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht bei **F. Saatz**, Markt.

Einen Lehrling nimmt noch **Karl Brandt**, Tapezier u. Decorateur, kl. Sandberg 15.

Ein Mädchen für den ganzen Tag wird gesucht im „goldenen Ring.“ **U. Müller.**

Eine ehrliche, reinliche Aufwärterin wird gesucht Hospitalplatz 1, 2 Tr.

Eine kräftige, gesunde Amme sucht eine Stelle Mauerstraße 9.

Ein anständiges Mädchen, von auswärts, das im Kochen und häuslicher Arbeit gut erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stellung. Geiststraße 33, 1 Tr.

Eine Gärtnerei, oder dazu geeignetes Grundstück wird zu pachten gesucht. Geehrte Herrschaften, welche hierauf reflectiren, werden gebeten ihre werthen Adressen Leipzigerstraße 105 niederzulegen. Grasnutzung zu verpachten Docksbrücker 8.

In meinem Hause Barfüßerstraße 14 ist zum 1. October, auf Wunsch auch früher, eine Wohnung von 9 heizbaren Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. **L. Mühlmann.**

Die Bel-Etage von 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée, Küche und Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten Kellnergasse 7 b.

In Folge eingetretenen Todesfalles ist in dem unmittelbar an der Fähre nach der Rabeninsel belegenen Euricht'schen Wohnhause im ersten Stock eine freundl. Wohnung, aus Stube, Kammer, Küche, Keller u. Stall bestehend, für 24 Sgr pr. a. und eine Dachstube mit Kammern für 12 Sgr zu vermieten und vom 1. Juli oder auch von jetzt ab zu beziehen; mit dem Schulzen **Raumann** ist das Weitere hierüber zu verhandeln. Böllberg, den 7. Mai 1868.

Eine Souterrain-Wohnung ist zu vermieten. Näheres Steinweg 19.

Leipzigerstraße 7 ist zum 1. Juli d. J. eine Wohnung für 125 Sgr zu beziehen.

Vermietung zu **Johannis**. 1 St., 1 K., Bodengel. an eine stille Familie kl. Berlin 1.

Eine freundl. Wohnung von 3 St. nebst Zub. u. Gartenpromenade, für ein Paar einzelne Leute passend, ist den 1. Octbr. zu bez. Steinweg 27 b.

Zu vermieten ist 1 Stube u. Kammer mit ob. ohne Möbel an 1 Herrn Blücherstraße 6, 3 Tr.

Die obere Etage von 3 St., K., K., Boden u. Keller ist 1. Juli zu beziehen alter Markt 34.

Herrsch. Logis mit Wasserl. in d. Küche, auch eins für 65 Sgr zum 1. Juli Niemeherstraße 4.

Eine Wohnung von ruhigen Leuten zum 1. Juli zu beziehen Baderei 4.

1 Logis verm. zum 1. Juli Saalberg 21.

Nebenauerstraße 8 ist St., K. u. K. von ruh. Leuten den 1. Juli zu beziehen.

Eine möbl. Stube u. Cabinet ist an 1 oder 2 Herren sogl. zu vermieten Schülerhof 5.

Möbl. St. u. K. vermietet Leipzigerstraße 41.

Stube zu vermieten Sperlingsberg 1.

Anst. Herren finden Logis kl. Brauhausg. 6, part.

Logis u. Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost; auch eine Stube zu vermieten Zapfenstraße 20.

Anst. Schlafstelle mit Kost Mühlberg 6, 1 Tr.

Schlafstellen Kählerbrunnen 2, 2 Tr.

Schlafstellen offen alter Markt 3, im Hofe rechts.

Schlafstellen Landwehrstraße 15.

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 44, part.

Anst. Schlafst. offen kl. Sandberg 21, 2 Tr. v.

Schlafstelle Schülerhof 16, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kanzeigasse 4, 2 Tr.

Schlafstellen offen kl. Schlamm 9.

Anst. Schlafstellen gr. Rittergasse 11, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Leipzigerstraße 110, Hof 2 Tr.

Ein Cigarren-Étui verloren. Gegen 20 Sgr Belohnung abzugeben Jägerplatz 15, 3 Tr.

Eine graue Kage entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben alte Promenade 22.

Ein braunes ledernes Portemonnaie mit 5 Sgr Inhalt wurde am Sonnabend vor der Waage verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Kaufmann **Dammann**, Rannische Straße 18.

Sattler-Gesellschaft.

Sonntag den 10. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in **Müllers Belle vue**

Ball.

(Musik vom 86. Inf.-Reg.)

Der Vorstand.

Liedertafel Alkmania.

Sonntag den 10. Mai von 5 Uhr an Kränzchen in der „grünen Aue.“ **D. B.**

Heinze'scher Gesang-Verein.

Sonntag den 10. Mai Abends 7 Uhr Ball in „Freyberg's Salon.“ Dies unsern Freunden zur Nachricht. **D. B.**

Teutorania.

Sonntag Tanzkränzchen in der „Eremitage.“

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen. **Bemme'sche Bäckerei.**

Solidität.

Sonntag den 10. d. Mts. Abends 7 Uhr Ball mit Orchestermusik in der „Weintraube“. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Deutscher Rhein.

Sonntag den 10. Mai 4 Uhr Generalversammlung. Die Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich einzustellen Kiliengasse 11. **D. B.**

Hiralitas.

Sonntag den 10. Mai Kränzchen in „Landmanns Salon.“ Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **D. B.**

Saxonia.

Sonntag den 10. Mai Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anf. 7 Uhr. **D. B.** 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung daselbst.

Modestia.

Sonntag den 10. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen mit freier Nacht in „Wipplingers Salon.“

Das verabredete Kränzchen mit Theater findet Sonntag den 10. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in „Schlüters Salon“ statt.

Zur Aufführung kommt:

Eines Hochzeitstages Fatalitäten,

Lustspiel in 2 Akten.

Es ladet ergebenst ein **d. B.**

Leinerts Restauration.

Heute und folgende Tage Concert und Gesang der neubefestigten norddeutschen Damenkapelle.

Odeum.

Meine gut eingerichtete **Kegelebahn** empfehle ich dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung. NB. **Bier** und **Gose** ausgezeichnet. **C. Lehmann.**

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.** **C. Lehmann.**

Fürstenthal.

Sonntag früh **Speckfuchen.**

Münchener Bierkeller.

Sonntag **Speckfuchen.**

Restauration zum Hasen.

Sonntag **Tanzkränzchen.**

Rabeninsel bei Ruhblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik und fr. Kuchen.

Rabeninsel bei Kurzbals.

Sonntag früh fr. Speck- und Kaffeekuchen.

Natürliche Mineralbrunnen

in allen gangbaren Sorten,
frischester Füllung, Mineral-Salze u. Seifen u. Pastillen, sowie sämtliche
künstliche Mineralwasser von Dr. Strube
empfiehlt das Mineralwasser-Versendungs-Comptoir von
F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.

Ausschuss-Cigarren,

nur aus guten amerikanischen Tabacken bestehend, pro mille 5 $\frac{1}{2}$ Rp. geben ab
Heime & Bieler, Bahnhofstraße Nr. 11.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

Bad Berka in Thüringen,

1 Meile von Weimar, in dem reizenden Umthale gelegen, fast rings umschlossen von herrlichen Tannen- und Buchenwäldern, ausgezeichnet durch gesunde, geschützte Lage und milde Luftbeschaffenheit, **klimatischer Kurort**, besonders für Brustkrante, eröffnet Mitte Mai seine **Kiefer-nadel-, Stabl-, Schwefel- und Kaltwasserbäder**, sowie die **Wolkenanstalt**.

Auskunft über Wohnungen, die durch mehrere neuerbaute Logirhäuser vermehrt worden sind, sowie über sonstige, das Bad betreffende Angelegenheiten, erteilt der Badearzt **Physikus Dr. Ebert**. — Prospekte gratis. —

Berka a/31m im April 1868.

Großherzogl. S. Bade-Inspection.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Morizthor Nr. 3** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Kirma versehenen **Schnittwaarenbude**,

empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Das Institut für Gas- und Wasser-Anlagen von J. Liebscher.

Halle a/S.,

Berlin,

Crossen a/O.,

Rathausgasse Nr. 4.

Ross-Str. Nr. 10.

am Markt Nr. 209.

empfiehlt sich den geehrten Hausbesitzern zur Anlage von Wasserleitungen und Warmwasserheizungen zu den billigsten Preisen und leiste für die von mir ausgeführten Arbeiten

Fünfjährige Garantie.

Auch sind in meinem Comtoir, Rathausgasse Nr. 4, alle die zu Wasserleitungen erforderlichen Gegenstände, als: Bleirohr, Wasserhähne etc. zum Engros-Preise zu haben.

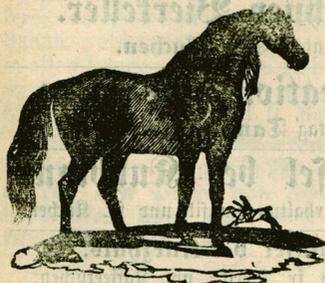
Dieses Mal höchst beachtenswerth!

Rossfleisch!

Diese Woche werden Pferde geschlachtet nach dem gewöhnlichen Sprichwort: „wie aus der Pistole geschossen“, jung, weiß, zart; also nichts zu wünschen übrig, bei **Fr. Thurm**.

1000 Paar Knackwürstchen, wirklich zu bewundern, bei **Fr. Thurm**.

Zu Sonnabend **Noth- u. Leberwurst** bei **Fr. Thurm**.



Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Savanna-Cigarren

Um mein großes Lager von **Savanna-Cigarren** in etwas zu räumen, empfehle ich dieselben zu herabgesetzten Preisen in feinsten Qualitäten vollständig abgelagert. Zugleich halte stets Lager von den beliebtesten

Savanna-Ausschuss-Cigarren in diversen Sorten zu billigsten Preisen.
F. R. W. Kersten.

Selters- und Soda-Wasser

von Dr. Strube in Leipzig verkaufe von heute an mit **Zwei Silbergroschen** die halbe Flasche, und nehme die leere Flasche mit 6 Pf. wieder an.
Halle, den 8. Mai 1868.
F. R. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. u. Hannov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 14. Mai d. Js.

Nur 4 Thaler oder 2 Thaler oder 1 Thaler

ein ganzes, ein halbes, ein viertel,

kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-

Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und

werden solche gegen frankirte Einsendung des

Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach

den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca.

Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000,

25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000,

3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400,

200, 100, 50 u. s. v.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten

sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutsch-

land die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000,

225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000,

125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11.

September schon wieder das grosse Loos von

50,000 Thlr. ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

Bank- und Wechsel-Geschäft.

Mehrere neugebaute Häuser, von sehr gutem Material gefertigt, mit Gartenanlage, weiß zum Verkauf nach **J. Kanzler, Maurermeister, Luckenstraße 16.**

Eine Wirthschafterin, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht
Dr. Rosenbaum, gr. Schlamm 4.

Eine freundl. Parterre-Logis zu vermieten
Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Möbl. freundl. Wohnung mit Schlafkabinet zu vermieten bei **Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

Sommerwohnungen

zu beziehen auf **Ludwig** etc.